



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 017/2011

Erfurt, 13. Januar 2011

Die Thüringer Industrie im November 2010

Die 858 Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten in der Industrie (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) erzielten im November 2010 einen Umsatz in Höhe von 2,4 Milliarden Euro. Damit stiegen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Umsätze zum Vormonat um 4,8 Prozent bzw. 108 Millionen Euro. Zum Vorjahresmonat erhöhten sich die Umsätze um 323 Millionen Euro bzw. 15,9 Prozent (bei einem Arbeitstag mehr).

Von Januar bis November 2010 stiegen die Umsätze (bei einem Arbeitstag mehr) gegenüber dem Vergleichszeitraum 2009 um 2,9 Milliarden Euro bzw. 14,1 Prozent auf 23,2 Milliarden Euro.

Umsatzstarke Wirtschaftszweige mit einem hohen Umsatzwachstum im November 2010 zum Vorjahresmonat waren

- Metallerzeugung und -bearbeitung (+ 31,8 Prozent)
- Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (+ 24,9 Prozent)
- Herstellung von Textilien (+ 23,8 Prozent)
- Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus (+ 22,6 Prozent)
- Maschinenbau (+ 22,5 Prozent)
- Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren, ohne Möbel (+ 21,9 Prozent)
- Hersteller von chemischen Erzeugnissen (+ 18,9 Prozent)
- Hersteller von Möbeln (+ 18,3 Prozent).

Die Hersteller von pharmazeutischen Erzeugnissen (- 14,5 Prozent) wiesen im November 2010 den dritten Monat in Folge einen Umsatzrückgang aus.

Beim Geschäft mit den inländischen Abnehmern wurde im November 2010 zum Vorjahresmonat ein Umsatzzuwachs um 233 Millionen Euro bzw. 16,5 Prozent ermittelt.

Von Januar bis November 2010 betrug der Inlandsumsatz 15,9 Milliarden Euro, 13,0 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die Auslandsumsätze erhöhten sich im November 2010 zum Vorjahresmonat um 14,5 Prozent bzw. 90 Millionen Euro.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

Von Januar bis November lagen die Ausfuhren bei 7,2 Milliarden Euro, 16,4 Prozent über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Von Januar bis November 2010 stiegen die Exporte Thüringens in die Länder der Eurozone um 12,5 Prozent auf 4,4 Milliarden Euro. In die Länder außerhalb der Eurozone erhöhten sich die Ausfuhren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23,3 Prozent auf 2,8 Milliarden Euro.

Die Exportquote lag von Januar bis November 2010 bei 31,2 Prozent und war damit um 0,6 Prozentpunkte höher als im gleichen Zeitraum 2009.

Ende November 2010 waren in den Thüringer Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten 130 Tausend Personen beschäftigt. Das waren 4 484 Beschäftigte (+ 3,6 Prozent) mehr als Ende November 2009.

Die Produktivität (Umsatz je Beschäftigten) erhöhte sich von Januar bis November 2010 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 15,0 Prozent auf 184 Tausend Euro.

- Vergleichsangaben für die neuen und alten Bundesländer liegen in ca. zwei Wochen vor und werden dann veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

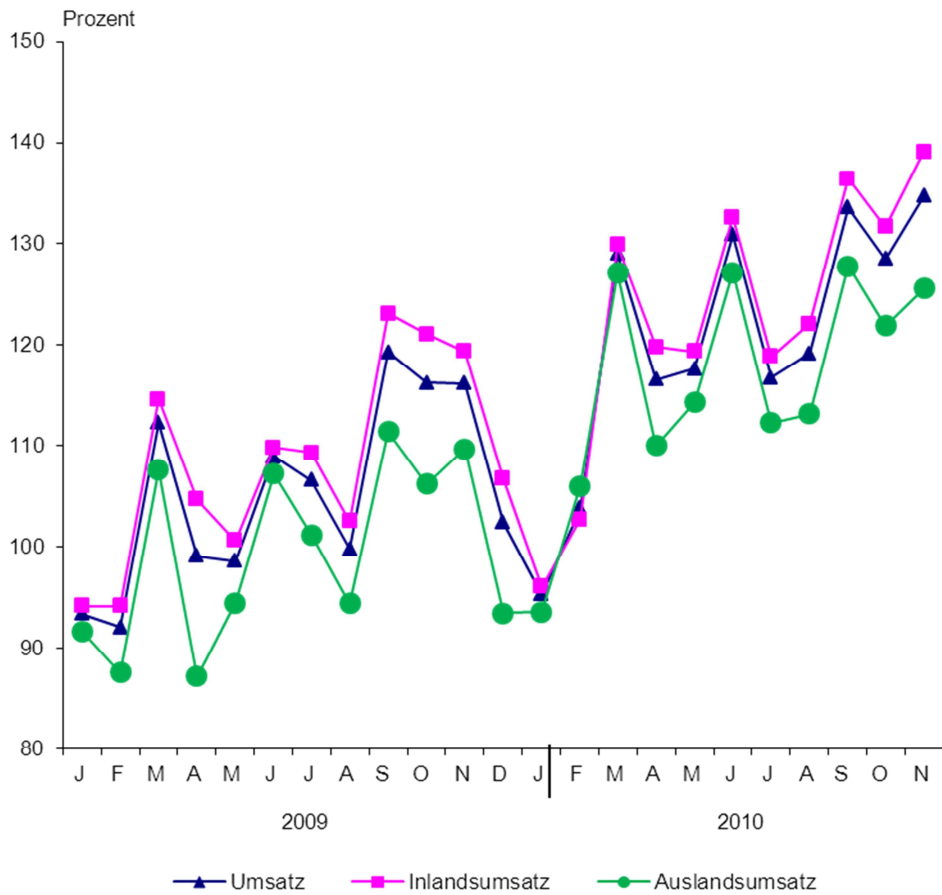
Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

**Entwicklung von Umsatz, Inlandsumsatz und Auslandsumsatz im
Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
(Basis: MD 2005 = 100)**



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –